

DTV – Bundesligaausschuss Formationen (BLAF)

Bericht zur Bundesligaversammlung am 11. November 2007 in Bochum

Nach den Neuwahlen des Bundesligaausschuss Formationen durch die Bundesligaversammlung (BLV) vom 12. November 2006 in Stuttgart gehören dem Gremium folgende Vertreter der Mitgliedsvereine der BLV an: Stephan Lemke (Braunschweiger TSC) – Vorsitzender, Fred Koellner (TSG Bremerhaven), Peter Scheidt (1.TC Ludwigsburg), Markus Sónyi (TSZ Velbert), Ulrich Wohlgemuth (TTC Grün Gold Herford)

Gemeinsam mit dem DTV-Sportwart und den DTV-Beauftragten für die Ligabereiche Nord, West und Süd bilden die gewählten fünf Mitglieder des BLAF den DTV-Fachausschuss Formationen (FASF).

Seit der letzten Bundesligaversammlung haben folgende Sitzungen stattgefunden:

11.02.2007 BLAF in Bremerhaven
08.09.2007 FASF in Duisburg

Zusätzlich gab es diverse telefonische oder schriftliche Abstimmungen bzw. Umläufe. Insbesondere wurden folgende Themen behandelt:

1. Fernsehübertragung von Formationsturnieren

Die Fernsehpräsenz des Tanzsports hat sich in den zurückliegenden Jahren weiter verbessert. Dennoch ist gerade der Formationstanzsport von einem ausgeprägten Regionalinteresse betroffen.

Die Regionalsender (gemeint sind die 3. Programme der ARD) mit unseren Spitzenformationen in ihrem Sendebereich sind weiterhin hochinteressiert an der Übertragung von hochrangigen Meisterschaften. Ein besonderer Dank gebührt den Sportchefs von Radio Bremen, Ludwig Evertz, und dem SWR, Michael Antwerpes, die sich nach den Einschalterfolgen in ihren Sendebereichen intensiv für eine Live-Übertragung der beiden anstehenden Formations-Weltmeisterschaften im 1. Programm der ARD eingesetzt haben. Mit Erfolg!

Die Sendetermine:
WM Formationen Standard, 24.11.2007, 22:55 bis 00:15 ARD
WM Formationen Latein, 01.12.2007, ab ca. 22:30 ARD

Leider war es im Gegensatz dazu trotz intensiver Bemühungen nicht möglich, den WDR von einer Übertragung der DM-Formationen am 10.11. in Bochum zu überzeugen.

Bereits im Frühjahr führte eine Terminkollision mit der zweiten Staffel von *Let's Dance* dazu, dass der WDR eine bereits gegebene Übertragungszusage für die EM der Lateinformationen in Düsseldorf zurückzog.

Nun führte ein schlechtes Einschaltergebnis bei der Übertragung eines DPV-Turniers im April zu einer nachhaltigen Reserviertheit gegenüber dem Tanzsport.

Die genannte EM in Düsseldorf wurde schließlich von einem Lokalsender live übertragen, der ausschließlich in Düsseldorf zu empfangen ist.

2. Förderung des Spitzensports

Gemäß Beschluss des DTV-Präsidiums wird seit dem Jahr 2000 bei allen internationalen Meisterschaften, Deutschen Meisterschaften, Deutschland-Pokalen und Turnieren der 1. Bundesliga Formationen ein Aufschlag von 1,55 EUR pro Eintrittskarte zur Förderung des Spitzensports im DTV erhoben.

Die auf Empfehlung des BLAF vom Präsidium getroffene Entscheidung, 40% der Gesamtsumme dieser Sonderabgabe zur Förderung des Formationstanzsports wieder zur Verfügung zu stellen, hat dazu geführt, dass für das Jahr 2006 (Formationsaison 2005/2006) wieder 18.800 Euro ausgeschüttet werden konnten.

Die Summe wurde wie nachfolgend dargestellt an die Vereine überwiesen:

- An 9 Turnierausrichter zurückerstattet 3.600,00 Euro
- 16 Sockelbeträge für Mannschaften der 1. Bundesliga 9.600,00 Euro
- 7 Erfolgsprämien für Platz 1 - 3 bei WM und EM 5.600,00 Euro

3. Formationsstatistik für die Saison 2006/2007

Mit 185 startenden Formationen in den Turnierarten Standard und Latein konnten wir in der vergangenen Saison den quantitativ besten Wert in diesem Jahrtausend verzeichnen. Im Vorjahr deutete sich dieser Trend bereits an, 13 startende Formationen mehr sind ein Schritt in die richtige Richtung. Wir hoffen, dass zum einen dieser Trend anhält, sich aber aus der Masse auch die Klasse herausbildet, um auch im Internationalen Wettkampf mit unseren Formationen bestehen zu können.

Über die Ligeneinteilung in den Liga-Bereichen Nord, West und Süd in der Saison 2006/2007 sowie die Entwicklung der letzten Jahre informiert die Tabelle am Ende des Berichts.

4. Turnierbeobachtungen Saison 2006/2007

Durch die verschiedenen Tätigkeiten der Ausschussmitglieder als Wertungsrichter, Turnierleiter oder Trainer konnten in der vergangenen Turniersaison alle Turniere der 1. Bundesliga Standard und Latein beobachtet werden, auch die Turniere 2. Liga konnten zu einem großen Teil besucht werden. Zusätzlich wurden, wie auch in den vergangenen Jahren, Turniere der unteren Ligen durch Ausschussmitglieder beobachtet. Es lässt sich erfreulich feststellen, dass wir auf eine sehr harmonische, sportlich faire sowie organisatorisch gute Saison zurückblicken können. Es konnten keine groben Verstöße gegen die Richtlinien zur Durchführung von Turnieren festgestellt werden. Natürlich lassen sich an einigen Turnierstätten Verbesserungen vornehmen, jeder Ausrichter ist aber erkennbar bemüht das beste Umfeld für die Aktiven zu schaffen, welches die Örtlichkeiten zulassen.

5. Internationale Meisterschaften

Auch im zurückliegenden Berichtszeitraum waren unsere Formationen wieder einmal sehr erfolgreich.

In der Lateinsektion wurden folgende Ergebnisse erzielt. Bei der WM Latein, die im Dezember 2006 stattfand, wurde das Bremer Grün-Gold Team Weltmeister vor den Konkurrenten aus Bremerhaven die den dritten Platz erreichten. Auch bei den Europameisterschaften am 19.05.2007 gab es die Goldmedaille für Grün-Gold Bremen und die Bronzemedaille für die TSG Bremerhaven.

Die Welt- und Europameisterschaften der Standardformationen wurden in der vergangenen Saison in Moskau und Moldawien ausgetragen. Der Braunschweiger TSC konnte sich bei der WM hinter Russland und Moldawien auf dem dritten Platz etablieren. Der 1.TC Ludwigsburg musste sich in Moskau leider mit dem 4. Platz abfinden. Bei der Europameisterschaft in Moldawien hatten die deutschen Teams sich noch die Silbermedaille für den BTSC und die Bronzemedaille für den 1.TCL erkämpft.

Wir dürfen uns auf die vor uns liegende Weltmeisterschaft der Standardformationen am 24.11.2007 in Stuttgart freuen. Hier werden beide Teams versuchen, die vordersten Plätze unter sich auszumachen. Auch die WM der Lateinformationen am 01.12.2007 in Bremerhaven verspricht Spannung pur.

Wir freuen uns auf spannende Turniere und erfolgreiche Ergebnisse für alle Spitzenteams im internationalen Vergleich.

6. Öffentlichkeitsarbeit – Formationstanzsport im Internet

Alle aktuellen Nachrichten, Hinweise zu den Meisterschaften und Ligaturnieren, Turnierergebnisse und Tabellen des Formationstanzsports sowie auch Informationen des BLAF bzw. FASF werden seit mehreren Jahren im Internet aktuell angeboten.

Auch wenn wir uns an dieser Stelle in jedem Jahr wiederholen, gilt es erneut dem Internet-Team unter Federführung von Roland vom Heu ein **großes Dankeschön** im Namen aller Aktiven und Verantwortlichen aber auch vieler Formationsinteressierter auszusprechen.

Alles Interessante rund um den Formationstanzsport ist im Internet direkt abrufbar unter:

www.formationen.de

An dieser Stelle sei nochmals der Hinweis erlaubt, dass alle Formationen die Möglichkeit haben sich auf o.g. Internetseite ausführlich vorzustellen. In Abstimmung mit dem Internet Team ist es möglich innerhalb jeder Liga auch Präsentationen der Teams zu integrieren.

Noch relativ neu ist der Punkt Interaktiv: Um die Kommunikation zu vereinfachen, Rückfragen zu vermeiden und eine schnellere Bearbeitung zu gewährleisten stehen ab sofort im Bereich Interaktiv drei Formulare zur Verfügung:

Die Ergebnismeldung, Meldung von Mannschaften sowie Meldung von Turnierdaten. Hier bevorzugt das Internetteam Onlinedaten Übermittlungen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter dem Menüpunkt interaktiv@ktiv unter www.formationen.de

Bitte nutzen Sie diese Formulare, Sie reduzieren damit den Arbeitsaufwand enorm.

7. Lehrgangsmaßnahmen

Die diesjährige **Lizenzerschulung für Wertungsrichter F-I/II** fand am 23. und 24. Juni in Frankfurt statt. Den Standardbereich führte erstmalig Dagmar Beck, die dabei von ihrer Meisterformation aus Ludwigsburg unterstützt wurde. Oliver Wessel-Therhorn bot seine Weltmeisterformation von 1993 auf und demonstrierte, dass tänzerische Qualität und Musikalität damals und heute sich nicht unterscheiden. Die anwesenden Wertungsrichter-F waren von beiden Fachreferenten und ihren Ausführungen ebenso angetan, wie von den überfachlichen Beiträgen von Dr. Thomas Kokott und Heiner Wolken, der über medizinische und psychologische Aspekte in der Physiotherapeutischen Betreuung einer Spitzenformation referierte.

Neuausbildung Wertungsrichter F

Etwa 30 Wertungsrichter haben im zu Ende gehenden Zeitraum ihre Lizenz nicht erhalten. Daraus allein ergibt sich noch kein Bedarf für eine Neuausbildung.

Wir bitten weiterhin darum, dass sich Interessenten bei Ihren LTV-Sportwarten und dem Fachausschuss als solche melden, um rechtzeitig den Bedarf für eine in 2009 geplante Neuausbildung definitiv feststellen zu können.

Die Schulungstermine zum Lizenzrehalt für den kommenden Erhaltszeitraum sind inzwischen vom DTV-Sportausschuss festgelegt worden.

2008:

08. und 09. März in Kassel in Verbindung mit dem Besuch des letzten Turniers der 2. Bundesliga Standard. Dieses Turnier ist analog den virtuellen Turnieren bei anderen Schulungen Pflichtbestandteil der Schulung.

Referenten werden Horst Beer (Latein) und Rüdiger Knaack (Standard), sowie Dr. Thomas Kokott (überfachlich) sein.

2009:

20. und 21. Juni in Berlin. Referenten und genauer Tagungsort sind noch nicht festgelegt.

Bereits im Juni und Juli fand der zweite **Neuausbildungslehrgang für Sportassistenten Formationstanzen Standard und Latein** im TNW statt.

Nach dem erfolgreichen Testlauf vor 3 Jahren nahmen diesmal 54 Teilnehmer aus allen Teilen des Bundesgebietes erfolgreich teil. Der Lehrgang wurde vom bereits 2004 bewährten Team Roland vom Heu (Lehrgangsleitung) und Markus Sónyi (Fachreferent) geführt.

Die anhaltend starke Nachfrage soll im kommenden Jahr 2008 erstmals zu einem Trainer-C Lehrgang für Formationstrainer Standard und Latein führen. Gegenwärtig wird an den Ausbildungs-, und Prüfungsrichtlinien gearbeitet.

Der DTV-Fachausschuss Formationen hat in seiner letzten Sitzung einen 3-jährigen Turnus angedacht, der die geplante Abfolge

DTV – Bundesligaausschuss Formationen (BLAF)

Bericht zur Bundesligaversammlung am 11. November 2007 in Bochum

*Trainer-C Formationstanzen Neuausbildung 2008
Wertungsrichter-F Neuausbildung 2009*

Sportassistent Formationstanzen Standard und Latein Neuausbildung 2010

in den folgenden Jahren weiterführen soll.

8. Formationskader

Wie bereits auf der letzten Bundesligaversammlung angekündigt, konnte der Formationskader dieses Jahr in beiden Sektionen, unter der Leitung des Bundestrainers Oliver Wessel-Therhorn, durchgeführt werden. Im Bereich Standard nahmen 14 Paare aus 6 Vereinen teil. In der Lateinsektion waren 9 Paare anwesend. Auffällig war hier, dass nur 3 Vereine vertreten waren.

Dieses änderte aber nichts an der Zufriedenheit der Paare. Der einstimmige Tenor war, dass der Formationskader auch weiterhin durchgeführt werden soll.

Umso mehr freut es uns, dass auch für 2008 ein Formationskader in Vorbereitung ist.

Termine sind bereits festgelegt

11.-13.04.2008 Standard

13.-15.06.2008 Latein

Nähere Informationen werden auf der Bundesligaversammlung bekannt gegeben.

9. Anti-Doping

Besonders die Anti-Doping Bemühungen beschäftigen uns jetzt seit vielen Jahren in speziellem Umfang. Zum Glück noch nicht wegen etwaiger Verstöße. Alle Tests der Nationalen Anti-Doping Agentur (NADA) waren bisher negativ.

Es gilt aber immer noch die vorhandenen Informationsdefizite abzubauen um negativen Folgen von Unwissenheit vorzubeugen. Daher nachfolgend noch einmal der Hinweis auf einige wichtige Punkte. Die kompletten NADA-Bestimmungen können unter www.tanzsport.de/Sport/Anti-Doping eingesehen werden.

Für alle Formationstänzer gelten die NADA Bestimmungen. Im Testpool der NADA befinden sich allerdings nur die gemeldeten Kaderformationen.

Die Abmeldefrist für Mitglieder einer Kaderformationen sind in einer Ausnahmeregelung von 24 auf 72 Stunden hoch gesetzt worden. Die Aktiven müssen sich persönlich abmelden, dies kann nicht durch den Verein passieren.

Ein Meldepflichtverstoß nach Artikel 2.4 NADA-Code (NADC) liegt in folgenden Fällen vor:

- Nichtabgabe oder in wesentlichen Teilen nicht vollständige Abgabe der vierteljährlichen Meldung durch den Athleten trotz nochmaliger Aufforderung mit Fristsetzung, die zehn Werkzeuge nicht überschreiten darf, durch den Verband; gibt der Athlet innerhalb eines Kalenderjahres ein weiteres Mal die vierteljährliche Meldung nicht, in wesentlichen Teilen nicht vollständig oder nicht fristgerecht, wobei eine Verspätung von bis zu drei Tagen als fristgerecht gilt, ab, stellt dies unmittelbar einen Meldepflichtverstoß dar. Einer erneuten Aufforderung mit Fristsetzung durch den Verband bedarf es hierfür nicht.
- Nichterreichbarkeit eines Athleten bei einer unangekündigten Trainingskontrolle unter Verstoß gegen die ihm obliegende 24-h- bzw. 72-h-Abmeldepflicht

Bei Verstoß gegen die Dopingbestimmungen eines einzelnen Mitgliedes einer Formation werden Sanktionen gegen die gesamte Mannschaft erlassen.

Die Athleten sind verpflichtet, der NADA nach Aufnahme in den Nationalen Testpool folgende Angaben mitzuteilen:

- Erstwohnsitz und der gewöhnliche Aufenthaltsort;
- E-Mail Adresse;
- Festnetz- und Mobilfunknummer;
- Ort und Zeit des Trainings (Rahmentrainingsplan);
- Ort und Zeit von Wettkämpfen und Trainingslagern.

DTV – Bundesligaausschuss Formationen (BLAF)

Bericht zur Bundesligaversammlung am 11. November 2007 in Bochum

Darüber hinaus haben diese Athleten der NADA vierteljährlich im Voraus (spätestens bis jeweils zum 31.03., 30.06., 30.09. und 31.12.), erstmalig zum vierten Quartal bis 30.09.2007, die voraussichtlichen Aufenthaltsorte und –zeiten („Whereabouts“) mitzuteilen.

Alle Änderungen der zuvor mitgeteilten Daten sind unverzüglich anzuzeigen und Aktualisierungen unverzüglich vorzunehmen.

10. Verschiedenes

Weitere behandelte Themen waren u.a. IDSF Vertrag zur Ausrichtung Internationaler Turniere, Ein- bzw. Aufmärsche der Formationen, Startmöglichkeiten Deutscher Formationen bei Turnieren im Bereich BeNeLux und die Startmöglichkeiten ausländischer Formationen in den Liegen des DTV.

Regelmäßig wurden darüber hinaus in den Sitzungen aktuelle Themen wie z.B. Probleme bei der Abwicklung der Bundesligaturniere, Besondere Vorkommnisse, der Wertungsrichtereinsatz, das Verhalten von Turnierbeteiligten, nationale und internationale Turnierkalender eingehend diskutiert und notwendige Konsequenzen für die Zukunft gezogen, die – soweit notwendig - als Empfehlung an den SAS formuliert worden sind.

Die Mitglieder des BLAF bedanken sich bei allen, die sich für die Interessen der Formationssportler und ihrer Vereine eingesetzt und damit den BLAF bei seinem Anliegen, den Formationssport im DTV entsprechend zu vertreten und weiter zu entwickeln, unterstützt haben. Ein spezieller Dank geht an die weiteren Mitglieder des FASF für die konstruktive Zusammenarbeit der vergangenen Jahre.

Es sei abschließend abermals erwähnt, dass alle BLAF Mitglieder jederzeit als Ansprechpartner für Probleme, Kritik oder Anregungen zur Verfügung stehen.

DTV - Bundesligaausschuss Formationen

Stephan Lemke

DTV – Bundesligaausschuss Formationen (BLAF)

Bericht zur Bundesligaversammlung am 11. November 2007 in Bochum

Formationsstatistik für die Saison 2006/2007

	NORD	WEST	SÜD	Summe
1. Bundesliga Standard	03	02	03	08
1. Bundesliga Latein	03	04	01	08
2. Bundesliga Standard	02	03	03	08
2. Bundesliga Latein	01	04	03	08
Regionalliga Standard	05	05	06	16
Regionalliga Latein	09	08	10	27
Oberliga Standard	-	-	06	06
Oberliga Latein	09	13 *)	25 **)	47
Landesliga Latein	27**)	20 *)	10 *)	57
Gesamt	59	59	67	185

*) Einteilung in zwei Gruppen

***) Einteilung in drei Gruppen

Quelle: www.formationen.de

Entwicklung der startenden Formationen in den vergangenen acht Jahren

	NORD	WEST	SÜD	Summe
Saison 1999/2000	48	53	82	179
Saison 2000/2001	40	48	79	167
Saison 2001/2002	40	50	81	171
Saison 2002/2003	39	52	78	169
Saison 2003/2004	38	50	74	162
Saison 2004/2005	43	52	64	159
Saison 2005/2006	49	54	69	172
Saison 2006/2007	59	59	67	185